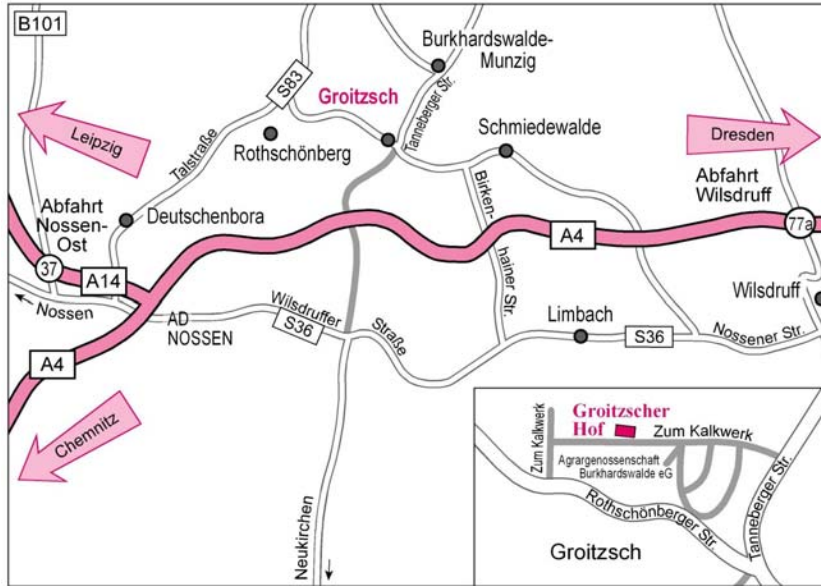


Anfahrt



A 14 Abfahrt Nossen-Ost Richtung Wilsdruff oder A 4 Abfahrt Wilsdruff Richtung Nossen. Neue Umgehungsstraße vor Tanneberg an der Kreuzung in Richtung Groitzsch abbiegen. In Groitzsch am Kreisverkehr geradeaus fahren, vor Ortsausgang am letzten Abzweig links abbiegen. Der »Groitzscher Hof« befindet sich auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Burkhardswalde e. G.

Ansprechpartner:
Dr. habil. Erhard Albert
Abteilung Pflanzliche Erzeugung
Referat Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe
Telefon: + 49 341 9174-182
Telefax: + 49 341 9174-189
E-Mail: Herhard.albert@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Nachhaltige Sicherung der Bodenfruchtbarkeit

am 25. Februar 2011 in Groitzsch



Düngungstagung

»Nachhaltige Sicherung der Bodenfruchtbarkeit«

Termin: 25. Februar 2011
09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Gaststätte »Groitzscher Hof«
Zum Kalkwerk 3
01665 Triebischtal OT Groitzsch

Zur traditionellen Fachtagung werden Hinweise zum bedarfsgerechten, wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz von mineralischen und organischen Düngern gegeben.

Die diesjährige Veranstaltung widmet sich vor allem der nachhaltigen Sicherung der Bodenfruchtbarkeit. Dabei spielt die Humusreproduktion unter Beachtung des Klimawandels, der veränderten Fruchtfolge, der reduzierten Bodenbearbeitung und des verstärkten Einsatzes von Gärresten eine herausragende Rolle. Die betrieblichen Nährstoffkreisläufe sind im Hinblick auf eine effiziente und umweltgerechte Nährstoffverwertung weiter zu optimieren. Vor allem die Phosphorversorgung der Böden hat sich in Sachsen in den letzten Jahren weiter verschlechtert, sodass eine bedarfsgerechte P-Düngung für die Ertragsbildung immer wichtiger wird. Im Rahmen der Veranstaltung informieren wir über die Entwicklung der Nährstoffversorgung mit Grundnährstoffen sowie über die aktuellen N_{\min} - und S_{\min} -Gehalte. Des Weiteren geben wir Empfehlungen zur Frühjahrsdüngung 2011. Die Fachveranstaltung richtet sich an Landwirte, Berater sowie an Vertreter der Düngemittelindustrie.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Eberhard Bröhl
Abteilungsleiter
Pflanzliche Erzeugung

Programm

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Norbert Eichkorn, Präsident des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 09:15 Uhr** **Ziele der Agrarreform 2013 im Hinblick auf eine umweltgerechte und nachhaltige Landbewirtschaftung**
Esther Winterhoff, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bonn
- 10:00 Uhr** **Globale Entwicklungstendenzen des Nährstoffeinsatzes zur Sicherung der Ernährung**
Prof. Dr. Andreas Gransee, K + S Kali GmbH, Kassel
- 10:30 Uhr** **Optimierung der betrieblichen Nährstoffkreisläufe unter Nutzung des Programmes REPRO**
Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, Technische Universität München
- 11:00 Uhr** **Pause**
- 11:30 Uhr** **Anforderungen an die Humusreproduktion zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit**
Prof. Dr. Günter Leithold, Universität Gießen
- 12:00 Uhr** **Sicherung einer nachhaltigen Phosphaternährung der Pflanzen**
Prof. Dr. Wilhelm Römer, Universität Göttingen
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 Uhr** **Organische Dünger als Nährstoff- und Humusquelle**
Prof. Dr.-Ing. Günter Busch, Technische Universität Cottbus
- 14:00 Uhr** **Nährstoffversorgung in Sachsen sowie Hinweise zum effizienten Nährstoff-einsatz im Frühjahr 2011**
Dr. Erhard Albert, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 14:45 Uhr** **Diskussion und Zusammenfassung**
Dr. Eberhard Bröhl, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Moderation

Dr. Eberhard Bröhl, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie